

Artikel Nr. S042

Daten

Einsatzbereiche

S042 ist ein beschleunigtes Standardharz zur Verwendung als Grundierung oder Bindemittel für Kunstharzmörtel.

Produktbeschreibung

S042 ist eine schnellhärtende, transparente, lösemittelfreie, 2-komponentige Grundierung auf Basis Epoxid/Aminharz für vorwiegend zementäre Untergründe. Das Produkt kann auch zur Verfüllung von Rissen und zur Herstellung von Mörtelmischungen eingesetzt werden.

Das Produkt wird besonders empfohlen, wenn schnell überbeschichtet werden soll, z.B. bei Reparaturflächen oder kleinen Flächen. Das Produkt hat eine Verarbeitungszeit von ca. 15 min., ist fest nach ca. 3 Stunden und nach ca. 4 bis 5 Stunden begehbar (bei 20°C).



Hinweis

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

Hergestellt für:

SteinSystem, Benzstrasse 2, 71272 Renningen, Tel. +49/7159-404 19 35, Fax +49/7159-404 70 56

Technische Daten Flüssigzustand

Flüssige Mischung

1.) Festkörpergehalt	99,70 %
2.) Additive	0,30 %
3.) Dichte (20°C)	1,10 g/cm ³
4.) Viskosität (20°C)	1300-1600 mPas
5.) Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	25 kg
6.) Farben	transparent
7.) Haltbarkeit / Lagerung	bei 10-20° C ca. 6 Monat

Technische Daten Festzustand

Ausgehärtetes Material

1.) Haftabzugsfestigkeit (DIN ISO 4624)	> 3,5 N/mm ²
-----------------------------------------	-------------------------

Technische Daten Allgemein

Flüssige Mischung

1.) Mischverhältnis A:B	100 : 38
2.) Verarbeitungszeit (20°C)	ca. 15 min.
3.) Verarbeitungstemperatur	10 - 30 °C
4.) Materialverbrauch	300 - 700 g/m ²
5.) Begehbarkeit (20°C)	ca. 4 Std.
6.) Max. Luftfeuchte	75 % rel. F.
7.) Wasserdampf-diffusionsfähigkeit	nein
8.) Volle Belastbarkeit	mech. 7 d / chem. 28 d
9.) Taupunktstand	mind. 3° C
10.) Shore-D-Härte	77
11.) Druckfestigkeit	ca. 73 N/mm ²

Artikel Nr. S042

Verlegung

Untergrundanforderungen

Die Restfeuchte des Untergrundes darf bei zementären Systemen 3,5 M.-%, bei anhydritgebundenen Systemen 0,5 M.-% nicht übersteigen.

Der Untergrund muss vor der Applikation kugelgestrahlt, gebürstet oder gefräst werden. Anschließend ist der Untergrund staubfrei zu saugen. Weichzonen, Schlamm-schichten, Verunreinigungen auf dem Unterboden, Öl, Fett, Hohlstellen und Risse sind vorher zu entfernen bzw. zu schließen. Der Untergrund muss trocken und tragfähig sein. fuxit - 1042 kann zum kraftschlüssigen Verfüllen von Rissen eingesetzt werden; bitte beachten Sie hier die entsprechenden Vorschriften und Richtlinien zur Rissbehandlung, z.B. Rili-SiB, ZTV Riss. Die Haftabzugsfähigkeit des vorbehandelten Untergrundes muss sollte 1,5 N/mm² betragen.

Mischen

S042 wird im erforderlichen Mengenverhältnis in 2-Komponenten-Gebinden geliefert. Komponente B wird vollständig! in die vorher aufgerührte Komponente A entleert; anschließend wird mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk (Rührkopfdurchmesser mind. 15 % des Gebindedurchmessers) mind. 2 Minuten, in jedem Fall aber bis zur vollständigen, gleichmäßigen Durchmischung gerührt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist es sehr wichtig, dass Ränder und Ecken des Gebindes gut erfasst werden; andernfalls können unvermischte Harzbestandteile die vollständige Durchhärtung behindern. Ggfs. ist die Mischung umzutopfen und erneut kurz zu durchmischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

0,3-0,8 mm (ca. 5-10 M.-%) beigemischt werden.

Überbeschichtung

Die Überbeschichtung von S042 hat innerhalb 24 Stunden (bei ca. 20° C) zu erfolgen. Andernfalls muss der Belag vorher vollständig abgesandet oder anschließend mit einem feinen Schleifvlies vollflächig angeschliffen und anschließend staubfrei abgesaugt werden.

Applikation

S042 wird auf die zu beschichtende Fläche gegossen und mittels Gummischieber, Spachtel oder auch mittels Walze gleichmäßig verteilt. Dabei ist darauf zu achten, dass eine vollständige, porenfreie und filmbildende Benetzung des Untergrundes erfolgt. Die Auftragsmenge liegt zwischen 300 und 700 g/m². Optimale Ergebnisse werden bei einer Auftragsmenge von ca. 600 g/m² erzielt.

S042 kann nach dem Auftragen nachgewalzt werden. Sofern Löcher und Abplatzungen im Untergrund vorhanden sind, die nicht geschlossen wurden, empfiehlt sich nachwalzen nicht, da andernfalls das Material mit der Walze aus den Vertiefungen entfernt wird.

Bei porigen oder nicht völlig staubfreien Untergründen kann nachwalzen zur Porenbildung führen.

S042 kann nach der Applikation leicht bis vollflächig mit Quarzsand (Körnung ca. 0,3 – 0,8 mm) oder anderen Abstreumaterialien abgestreut werden.

Schutzmaßnahmen

In jedem Fall ist Hautkontakt zu vermeiden (falls Hautkontakt erfolgt: sofort!!! entfernen und mit Wasser und Seife abwaschen); geeignete Schutzkleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhe sind unerlässlich. Bitte beachten Sie die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften und Richtlinien zum Umgang mit Beschichtungsstoffen sowie das aktuelle Sicherheitsdatenblatt für dieses Produkt.

Entsorgung

Restlos entleerte Gebinde sind als Baumüll zu entsorgen oder als Metallschrott der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgehärtetes Reaktionsharzharzmaterial ist als Baumüll zu entsorgen.